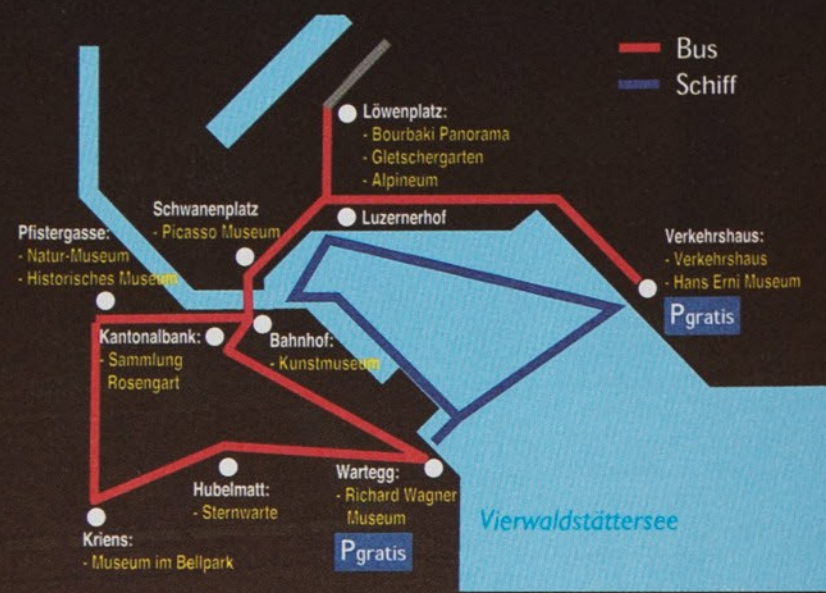


Transport

Mit dem Museumsnacht-Pass fahren Sie ab 17.00 Uhr auf dem ganzen vbl-Netz gratis (ausgenommen Nachtbusse)!



Bus Sie erreichen alle Museen per Bus oder Schiff. Nach Betriebsschluss der ordentlichen vbl-Busse, verkehrt bis 02.00 Uhr alle 20 Min. ein Extrabus, der alle Museen bedient. Bahnhof (Perron 2) – Schwanenplatz – Luzernerhof – Verkehrshaus – Löwenplatz – Schwanenplatz – Bahnhof (Perron 1) – Kantonbank – Tribtschenbad-Wartegg – Hubelmatt – Kriens-Hofmatt – Pfistergasse – Pilatusstrasse – Bahnhof (Perron 2)

Schiff Alle 40 Minuten Bahnhof (Brücke 4) – Nationalquai (Brücke 10) – Verkehrshaus – Richard Wagner Museum – Bahnhof (Brücke 4)

Töff Als Beifahrer/in im Seitenwagen oder auf dem Trike ab 19.00 Uhr bis ca. Mitternacht Verkehrshaus – Luzerner Theater – Verkehrshaus Nur bei guter Witterung.



4. Luzerner Museumsnacht

Was haben schwere Motorräder und der Vollmond, grüne Feen und Engelsbilder, Abfall-Trennung und Rindviecher, Impressionisten und Hauptkommissare, der Löwenmensch und eine Dachterrasse, Wegelagerer und die Liebe, ein Luzerner Ehrenbürger und Spinnen miteinander gemeinsam?

Erfahren und erleben Sie's – am Freitag, 27. August 2004 von 19.00 bis 02.00 Uhr. 13 Luzerner Kulturinstitutionen und die Sternwarte Hubelmatt bieten Ihnen unvergessliche Sternstunden!

Herzlich willkommen zur 4. Luzerner Museumsnacht.

Bernadette Burger, Projektleiterin 4. Luzerner Museumsnacht

Partner



Mit der Unterstützung von:

Stadt und Kanton Luzern, Regionalkonferenz Kultur, Gemeinde Meggen, Centralnet

Eintrittspreise

CHF 20.- für Erwachsene
CHF 12.- für Mitglieder der Museumsvereine und Freundeskreis der ZHB
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis!

Der Museumsnacht-Pass ermöglicht den freien Eintritt von 19.00 Uhr bis 02.00 Uhr in alle beteiligten Museen und Partnerinstitutionen, die freie Benützung der Busse der vbl AG ab 17.00 Uhr, der Museumsnacht-Extrabusse und des Museumsnacht-Extraschiffes gemäss Transportplan in diesem Prospekt. Ausserdem erhalten Sie reduzierte Preise für Sonderangebote (stattkino und HIFLYER).

Vorverkauf

Ab 19. Juli 2004 bei allen beteiligten Museen, bei der Tourist Information im Bahnhof, im KKL, bei der Neuen Luzerner Zeitung an der Pilatusstrasse 12 sowie bei den Filialen der Raiffeisenbanken in und um Luzern. Pässe sind während der Museumsnacht auch im Extraschiff erhältlich.

Informationen

Tel. 041 410 43 40
www.luzerner-museumsnacht.ch



Wir machen den Weg frei

Mit einer Maestro-Karte, MasterCard oder VISA Card Ihrer Raiffeisenbank haben Sie zusammen mit bis zu fünf Kindern unter 16 Jahren freien Eintritt in über 360 attraktive Schweizer Museen. Das ganze Jahr* so oft Sie wollen. *Museumsnacht ausgenommen


www.raiffeisen.ch



4. Luzerner Museumsnacht

Freitag, 27. August 2004, 19.00 – 2.00 Uhr



<p>Alpineum</p> <p>Denkmalstrasse 11 Tel. 041 410 62 66 www.alpineum.ch Bus-Halt: Löwenplatz</p> <p>Alpen-Diorama</p> <p>Durchgehend von 19.00 – 02.00 Uhr Weitsicht in die Berge, mitten in der Stadt. Diorama-Gemälde mit gestaltetem Vordergrund und verblüffender Tiefenwirkung und das Stereo-Bild, die räumliche Fotografie.</p> <p>Führungen</p> <p>Sporadisch nach Bedarf von 19.00 – 02.00 Uhr.</p>  <p>Während der Museumsnacht:</p> <p>Abfall-Berg ?!</p> <p>Heiter ironische und nicht ganz ernst gemeinte Assoziationen zur Abfallverursachung am laufenden Band.</p> <p>Wir erkennen, trennen und rennen nach Herzenslust und ohne Frust.</p> <p>Erleben sie die virtuelle Alpenwelt von gestern, mit dem Müll von morgen - schon heute.</p> <p>Im Weiteren</p> <p>Die VerbrennBar mit diversen Löschwasser.</p>	<p>Bourbaki Panorama</p> <p>Löwenplatz 11 Tel. 041/ 412 30 30 www.bourbakipanorama.ch Bus-Halt: Löwenplatz</p> <p>Jura im Bourbaki</p> <p>Der Schauplatz der Bourbaki-Geschichte damals und heute.</p> <p>Der Weg der Bourbaki-Armee durch den Jura.</p> <p>Die Jurassier präsentieren sich: Kleiner Markt mit Produkten aus Les Verrières.</p> <p>Rencontre avec la fée verte ...</p> <p>Partner im Haus</p> <p>Geniessen Sie kulinarische Leckerbissen aus dem Jura im Bourbaki Restaurant.</p> <p>Spinnen Sie mit dem öko-forum.</p> <p>Barbetrieb im Kunstpanorama im Rahmen der Ausstellung Serge Badeja, Anne-Valérie Leider und Sibylle Muff.</p> <p>"Les petites fugues" von Yves Yersin im stattkino um 21.00 Uhr (red. Eintrittspreis mit Museumsnacht-Pass).</p> <p>CHILL OUT an der Bourbaki GLAM BAR bis 04.00 Uhr.</p>	<p>Gletscher-garten</p> <p>Denkmalstrasse 4 Tel. 041/ 410 43 40 www.gletschergarten.ch Bus-Halt: Löwenplatz</p> <p>EISZEIT-Kunst Der Löwenmensch</p> <p>32'000 Jahre alt: Ein geheimnisvolles Kunstwerk. Kurzführung und Video 19.30, 20.30, 21.30, 22.30, 23.30 Uhr.</p> <p>EISZEIT-Jagd</p> <p>Jagdprüfung: Tiererkennung und Treffsicherheit mit eiszeitlichen Waffen 19.30 – 01.00 Uhr</p> <p>EISZEIT-Show</p> <p>Multimedial: 20 Millionen Jahre Landschafts- und Klimawandel. Halbstündlich 19.15 – 01.15 Uhr</p> <p>EISZEIT-Osteofonie</p> <p>Archaisch: Musik mit eiszeitlichen Naturinstrumenten. Mit der Höhlenforscher Gemeinschaft Unterwalden 20.00, 21.00, 22.00, 23.00 Uhr.</p> <p>GLACIER-Museum</p> <p>Gletscherland Schweiz: Informationen zu (fast) allen Gletschern der Schweiz. 19.00 – 02.00 Uhr.</p> <p>Palais des GLACES</p> <p>Verwirrend 19.00 – 02.00 Uhr</p> <p>EISZEIT-Drinks</p> <p>Wärmespendender Mammut-Mix und eisgekühlte Drinks auf der Sommerterrasse.</p>	<p>Hans Erni Museum</p> <p>Lidostrasse 5 Tel. 041 375 74 82 www.hans-erni.ch Bus-Halt: Verkehrshaus</p> <p>Neue Ausstellung</p> <p>20.00 – 02.00 Uhr. Entwürfe, Zeichnungen, Dokumente und Modelle erzählen vom vielseitigen Schaffen Hans Ernits in der Öffentlichkeit: Vom Fresko "Drei Luzerner Grazien" im alten Luzerner Bahnhof bis zum Projekt "Place des Nations" in Genf.</p> <p>Hans Erni live</p> <p>20.00 – 21.30 Uhr. Der Künstler signiert das jüngste Buch, "Arbeiten im öffentlichen Raum".</p>  <p>20 Minuten Extra</p> <p>21.00 – 24.00 Uhr, jede halbe Stunde. Wer nicht nur sehen, sondern auch hören möchte, hat zwei Angebote zur Auswahl: A wie Ausstellung: Geschichte und Inhalte von grosser Kunst vor Ort, die Hans Erni seinerzeit realisierte und bekannt machte. B wie Ballon: Der Unterschied zwischen einem Heissluftballon mit der "Friedenstaube" und dem Gasballon HIFLYER im Verkehrshaus.</p> <p>Der Art Shop im Museum bleibt bis 01.00 Uhr geöffnet.</p>	<p>Historisches Museum</p> <p>Pfistergasse 24 Tel. 041/ 228 54 24 www.hmluzern.ch Bus-Halt: Kasernenpl.</p> <p>Böse Geschichten aus dem Untergrund</p> <p>Schauerliche Gestalten schleichen durch das Historische Museum. Einbrecher, Diebe oder Wegelagerer? Mörder oder Opfer? Verfolgen oder Verfolgt werden? Unheimliche Stimmen und Gesänge hallen durch das alte Gemäuer. Woher kommen sie?</p> <p>Böse Geschichten für Erwachsene</p> <p>Literarische moderne Kurzkrimis wechseln sich ab mit historischen, unheimlichen Fakten aus der Geschichte des Untergrunds. Zum Beispiel der Mordfall Margaretha Degen, oder als die "asiatische Cholera" im Untergrund wütete. Oder, wie war das mit der Siechen- und Strafanstalt?</p> <p>Gruselgeschichten für Kinder</p> <p>Mit der Zeitmaschine fliehen Kids vor den schwarzen Wächtern. Auf einer Gruseltour mit der Taschenlampe.</p>	<p>Kunstmuseum/ KKL Luzern</p> <p>Europaplatz 1 Tel. 041/ 226 78 00 www.kunstmuseumluzern.ch Bus-Halt: Bahnhof</p> <p>Ausstellungen</p> <p>Robert Zünd Tatjana Marusic 19.00 – 02.00 Uhr.</p> <p>Kunst für Kinder</p> <p>Auge(n)blick mal 19.00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren; 21.00 Uhr für Kinder ab 8 Jahren.</p> <p>Literarische Zeitgenossen</p> <p>Kurz-Lesungen mit Christian Kaiser 20.00, 21.00, 22.00, 23.00 Uhr in der Ausstellung Robert Zünd.</p>  <p>Nacht-Führungen durchs KKL Luzern</p> <p>Ab 22.00 Uhr jede halbe Stunde, letzte Führung um 01.00 Uhr.</p> <p>Terrassensaal</p> <p>Snackbar 19.00 – 02.00 Uhr.</p> <p>Videoprojekt der Fachklasse Freie Kunst der HGK Luzern.</p> <p>Dachterrasse</p> <p>Einzigtiger Blick auf das nächtliche Luzern.</p>	<p>Museum im Bellpark</p> <p>Luzernerstrasse 21 6010 Kriens Tel. 041/ 310 33 81 Bus-Halt: Bellpark</p> <p>Sammeln mit Herzblut</p> <p>7 SammlerInnen zeigen "Müsterli" aus ihren Beständen: Georgette Baumgartner, Luzern: Andachts- und Engelsbilder - Ernst Iff, Kriens: Schuhe vom 14. Jh. bis heute - Milly Käppeli, Luzern: Frösche in jeder Grösse - Beat Klarer, Ennetbürgen: Modelleisenbahnen - Robert Ottiger, Kriens: Masken aus der Schweiz - Léon Schnyder, Kriens: Hist. Spielkarten - Dieter Stalder, Liestal: Harmonium-Sammlung mit Spiel zur vollen Stunde.</p>  <p>Kulinarisches im Park</p> <p>18.30 – 23.00 Uhr Der Gönnerverein lädt ein zum Essen und verweilen in reizvoller Atmosphäre des Bellparks. Es gibt ein warmes Gericht aus dem Kochtopf und gluschtiges vom Grill bei jeder Wetterlage.</p> <p>Museumsbar</p> <p>22.00 – 02.00 Uhr Die Museumsbar lädt ein zum Verweilen im zauberhaften Park oder in stilvollem Ambiente im Haus.</p> <p>Ausstellungen</p> <p>Jules Bonnet (1840-1928) - Porträtfotograf Kriens-Luzern-Bahn adieu.</p>	<p>Natur-Museum</p> <p>Kasernenplatz 6 Tel. 041 228 54 11 www.naturmuseum.ch Bus-Halt: Kasernenpl.</p> <p>Vienschau</p> <p>Misswahl: Wählen Sie Ihre Lieblingskuh.</p> <p>Rodeo / Bull-Riding</p> <p>Wer hält sich am längsten auf dem wilden Bullen?</p> <p>Wer wird Supersenn?</p> <p>Alpine Kombination mit den Disziplinen Bullenreiten, Wettermelken und Milch-Blinddegustation.</p>  <p>Alpentouren</p> <p>Ohne Steigeisen zu den Steigeissen (Führungen in der alpinen Stufe der Biologieausstellung).</p> <p>Butter-Flies</p> <p>Sonderschau "Wunderwelt Insekten" (mit engl. Schmetterlingen).</p> <p>Kuhle Alpenbar</p> <p>mit Alpenbitter und anderen Getränken.</p>	<p>Picasso Museum</p> <p>Furrengasse 21 Tel. 041/ 410 35 33</p> <p>Bus-Halt: Schwanenpl.</p> <p>Picasso und Liebe</p> <p>Pablo Picassos Herz schlug nicht nur für die schöne Kunst, sondern auch für die Liebe. Unvergängliches hat Picasso der Welt geschenkt, und die Liebe steht im Zentrum vieler seiner Werke. Der Themenabend in der Museumsnacht wird dies zeigen.</p>  <p>18.00 – 02.00 Uhr Apéro auf dem Kornmarkt Luzern</p> <p>19.00 – 23.00 Uhr stündlich: Die Luzerner Autorin Gisela Widmer liest Liebesgeschichten aus dem Erzählband "Liebesgrund".</p> <p>24.00 Uhr Mitternachtsspezial: Der Kunstvermittler Dr. Karl Bühlmann spricht spannend über Picasso und die Liebe.</p> <p>Drinks und Snacks mit Liebe serviert.</p>	<p>Richard Wagner Museum</p> <p>Richard-Wagner-Weg 27 Tel. 041/ 360 23 70 www.richard-wagner-museum.ch Bus-Halt: Wartegg</p> <p>Märchenhaftes...</p> <p>19.15 Uhr Urs Fässler erzählt auf faszinierende Weise das musikalische Märchen DAS GOLDENE SPINNRAD zu Antonin Dvoraks gleichnamiger Musik.</p> <p>Romantisches...</p> <p>20.15 und 22.15 Uhr Sandra Werner singt stimmungsvolle Opernarien von Richard Wagner und C.M. von Weber. Am Erard Flügel spielt Patrizio Mazzola, der auch ISOLDES LIEBESTOD interpretiert.</p>  <p>Dramatisches...</p> <p>21.15 Uhr In die stürmische Welt des FLIEGENDEN HOLLÄNDERS entführt Sie Urs Fässler. Parallel zur Musik der Ouvertüre erzählt er dessen abenteuerliches Schicksal. Um 23.15 Uhr führt die Museumsleiterin durch die Räume des Tribschener Anwesens.</p> <p>Eine Bar vor dem Haus</p> <p>bietet allerlei Erfrischungen</p>	<p>Sammlung Rosengart</p> <p>Pilatusstrasse 10 Tel. 041 220 16 60 www.rosengart.ch Bus-Halt: Kantonalbank</p> <p>Nacht-Bilder</p> <p>19.00 - 22.00 Uhr "Die Nacht im Bild": 15-minütige Kurzführungen. Wir erhellen unterschiedliche Nacht-Stücke von Paul Klee, Georges Rouault, Joan Miró und weiteren Künstlern der Sammlung Rosengart.</p> <p>Sammlung</p> <p>Über 220 Werke von bedeutenden Künstlern des Impressionismus und der klassischen Moderne laden zum Verweilen und Geniessen ein. Alle Räume stehen zum Flanieren und Entdecken offen.</p>  <p>"Mein Lieblingsbild"</p> <p>22.00 – 23.00 Uhr Was kann ein Bild in einem Menschen auslösen? Zu welchen Träumereien und Gedankenspielen verführen? Lauschen Sie den persönlichen Geschichten, die Ihnen Damen und Herren des Museumspersonals erzählen.</p> <p>Sonnen, Monde, Sterne</p> <p>24.00 – 01.00 Uhr Was bedeuten Sonne und Mond auf einem Bild? Diese und weitere Fragen beantwortet der Mitternachtsrundgang, der Werke mit Gestirnen und Planeten erläutert.</p>	<p>Sternwarte Hubelmatt</p> <p>Schulhaus Hubelmatt http://agl.astronomie.ch Bus-Halt: Hubelmatt oder Allmend</p> <p>25 Jahre Sternwarte Hubelmatt</p> <p>Führungen durch die Sternwarte</p> <p>Sehen Sie Krater, Rillen und Gebirge auf dem fast vollen Mond, Doppelsterne und Sternhaufen. Unter freiem Himmel zeigen wir Ihnen die Sternbilder, und vielleicht huscht eine Sternschnuppe vorbei oder ein Satellit kreuzt den Nachthimmel. Vor dem Eindunkeln oder bei schlechtem Wetter erklären wir Ihnen unsere Beobachtungsinstrumente.</p> <p>Kleinplanetarium</p> <p>Erfahren Sie etwas über den Nord- und Südhimmel, die Sternbilder sowie über Sonnen- und Mondfinsternisse.</p> <p>Audiovisuelle Präsentationen</p> <p>Ausstellungen</p> <p>Modell des Marsrover Spirit in Originalgrösse – Modellraketen – Teleskope – Das Sonnensystem – Fotogalerie.</p> <p>Astronomischer Infostand</p> <p>Moonlight Cafe</p> <p>Wir entführen Sie mit einem himmlischen Dessertbuffet in die unendlichen Weiten des Weltalls.</p>	<p>Verkehrshaus der Schweiz</p> <p>Lidostrasse 5 Tel. 041/ 370 44 44 www.verkehrshaus.ch Bus-Halt: Verkehrshaus</p> <p>Ein abgefahrenes Theater</p> <p>rund um Abenteuermaschinen und Kultobjekte. Das luzerner-theater schwingt sich in den Sattel und lädt Sie ein zu einer theatralischen Toffrondfahrt durch die Nacht. Lassen Sie sich überraschen! Beginn um 20.00, 21.00, 22.00 und 23.00 Uhr. Dauer ca. 15 Min.</p> <p>Rufe in die Nacht</p> <p>mit der Amateurfunk-Station HB9O bis 01.30 Uhr.</p>  <p>"Sternstaub"</p> <p>Meditatives Spezialprogramm im Planetarium. Stündlich von 20.00 – 01.00 Uhr, Dauer ca. 20 Min.</p> <p>IMAX Filmtheater</p> <p>Vorschau IMAX DAYS. 19.00 – 23.00 Uhr stündlich, Dauer ca. 20 Min., SPACE STATION um 24.00 Uhr, Dauer 45 Min.</p> <p>Nachtflüge</p> <p>mit dem Hiflyer zum Spezialpreis von CHF 10.-. Wetterabhängig.</p> <p>Biker-Znacht</p> <p>Ab 18.00 Uhr Buurehamme im Sauerteigbrot und Salatbuffet.</p>	<p>ZHB</p> <p>Sempacherstrasse 10 Tel. 041 / 228 53 12 www.zhbluzern.ch Bus-Halt: Kantonalbank</p> <p>Aktenzeichen ZHB ungelöst!</p> <p>Kennen Sie die ZHB, die grösste Bibliothek der Innerschweiz? Gestern noch ein Ort überschaubarer Ordnung könnte die ZHB schon morgen im Chaos stranden. Unerhörte Geschehnisse provozieren dringliche Fragen: who is who und was ist was in der ZHB. Vor allem: wer zieht die Fäden in diesem verrückten Spiel? Hauptkommissar Billy Wusch und sein Team</p>  <p>ermitteln Tag und Nacht, doch bisher ohne Erfolg. Die Uhr aber läuft. Unsere letzte Hoffnung - die Hilfe der Museumsnacht-Gäste. Unterstützen Sie uns bei Schadensbegrenzung und Aufklärung. Besuchen Sie die Tatorte in der Bibliothek. Finden Sie Spuren und Indizien, vielleicht sogar die Täter. Sachdienliche Hinweise werden belohnt.</p> <p>Ausserdem und zwischendurch: Unterhaltung und Erholung an der ZHB-Bar, Live-Musik mit Marc Hunziker, Vorlese-Bistro: Haarsträubende Geschichten auf Bestellung von Companie Sous-sol, Antiquariatsverkauf.</p>
---	--	---	---	---	--	--	---	--	--	--	--	--	---